



Stand: 13.03.2019

AKTIVITÄTEN DER NEUEN MITGLIEDSORGANISATION DES KOOPERATIONSVERBUNDS GESUNDHEITLICHE CHANCENGLEICHHEIT

LVR-Landesjugendamt Rheinland, Koordinationsstelle Kinderarmut

Anschrift: Kennedy-Ufer 2, 50663 Köln

Telefon: 0021 809-6228

E-Mail: kinderarmut@lvr.de



Christoph Gilles
Abteilungsleiter Jugend und
Koordinationsstelle Kinderarmut,
Telefon 0221 809-6253,
christoph.gilles@lvr.de

Alexander Mavroudis
Leiter der Koordinationsstelle
Kinderarmut,
Telefon 0221 809-6932,
alexander.mavroudis@lvr.de

Welche Maßnahmen/Projekte setzen Sie im Handlungsfeld Gesundheitliche Chancengleichheit aktuell um?

Die Koordinationsstelle Kinderarmut unterstützt die Jugendämter im Rheinland beim Auf- und Ausbau von kommunalen Präventionsketten und -netzwerken durch Beratung, Fortbildung, Vernetzung. Im Fokus stehen dabei Maßnahmen zur Prävention der möglichen Folgen von Armutslagen – auch für den Bereich des gesunden Aufwachsens.

Zielgruppe: insbesondere Koordinationsfachkräfte der Jugendämter, aber auch anderer kommunaler Ämter wie z.B. Gesundheitsämter.

Laufzeit: Eine zeitliche Befristung gibt es nicht, da die Koordinationsstelle Kinderarmut als Kompetenzzentrum seit 2018 verstetigt ist.

Website: www.kinderarmut.lvr.de

Was ist im Handlungsfeld Gesundheitliche Chancengleichheit geplant?

Kommunale Netzwerke der Prävention

Seit 2012 gibt es auf Initiative der Koordinationsstelle Kinderarmut das Konsultationsgespräch „Kommunale Netzwerke der Prävention“ mit Vertretungen von Programmträgern, an dem auch die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung und das NRW-Landeszentrum Gesundheit (LZG) mitwirken. Aus dem Konsultationsgespräch heraus gibt es aktuell verschiedene Initiativen für eine verbesserte kooperative Praxis von Jugendhilfe und Gesundheitswesen. Hierzu gehören:

- Eine Expertise zum Themenbereich, die 2019 erscheinen soll; Auftraggeber ist das Forschungsinstitut für gesellschaftliche Weiterentwicklung (FGW).
- Im September 2019 sind, gemeinsam mit dem LZG und dem LWL-Landesjugendamt Westfalen, Vernetzungstagungen für Jugendämter und Gesundheitsämter geplant. Die Termine: am 03.09.2019 für das Rheinland und am 10.09.2019 für Westfalen-Lippe; Ort: Bochum.
- Mit Vertretungen der Gesetzlichen Krankenkassen und der Fachgruppe Gesundheitliche Chancengleichheit beim LZG finden Abstimmungsgespräche statt zur Umsetzung des Bundespräventionsgesetzes und der damit einhergehenden Projektförderungen (www.praeventionskonzept.nrw.de/praeventionsgesetz_nrw/antragsverfahren/index.html sowie www.gkv-buendnis.de/foerderprogramm/kommunaler-strukturaufbau).

Im Bereich der Frühen Hilfen, die mit zum Aufgabengebiet der Koordinationsstelle Kinderarmut gehören, gibt es verschiedene, in der Regel langfristige Initiativen für eine verbesserte Zusammenarbeit von Jugendhilfe und Gesundheitswesen. Hierzu gehören u.a.:

- Die Beratung bei der Vernetzung der Akteursgruppen vor Ort in den Kommunen.
- Die Mitwirkung an der Implementierung von Interdisziplinären Qualitätszirkeln in NRW (www.fruehehilfen.de/qualitaetsentwicklung-fruehe-hilfen/systemuebergreifende-kooperationen/interprofessionelle-qualitaetszirkel).
- Die Mitwirkung im Beirat des NRW Modellprojekts Soziale Prävention (www.dgkj.de).
- Die Mitwirkung an relevanten Fachveranstaltungen.

Darüber hinaus ist vorgesehen, das Bundesmodellprojekt Medizinischer Kinderschutz im Ruhrgebiet – MeKidS (www.medecon.ruhr), das 2019 starten soll und durch den Innovationsfonds des Gemeinsamen Bundesausschusses gefördert wird, im Rahmen eines Beirats zu unterstützen.

Welche aktuellen Veröffentlichungen Ihrer Organisation im Handlungsfeld „Gesundheitliche Chancengleichheit“ können Sie den Mitgliedern des Kooperationsverbundes besonders empfehlen?

- **Positionspapier „Integrierte Gesamtkonzepte kommunaler Prävention“**, hrsg. vom Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport NRW. Düsseldorf 2015
- **Arbeitshilfe „Präventionsnetzwerke und Präventionsketten erfolgreich koordinieren“**, hrsg. vom LVR-Landesjugendamt Rheinland. Köln 2017
- **Kinder- und Jugendarmut begegnen: Kommunen, das Land NRW und der Bund sind gefordert. Impulspapier** des LVR-Landesjugendhilfeausschusses Rheinland. Köln 2018
- **10 Jahre LVR-Koordinationsstelle Kinderarmut: Taten, Daten & Entwicklungen**. Köln 2019
- Vorgesehen ist die Herausgabe eines neuen **Newsletters „Kinderarmut“** ab Frühling 2019.

Hinweis: Download aller Broschüren sowie Bezug des Newsletters unter www.kinderarmut.lvr.de